Konzert

vom 20.09.2011 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Los Paperboys

Ein spanischer Artikel vor einem englischen Namen? Warum nicht, wenn man zwar seinen musikalischen Ursprung im Bereich der keltischen Musik hat, aber mit **Tom Landa** einen gebürtigen Mexikaner als Bandleader und Sänger hat, der seine Herkunft in den Songs der Paperboys immer stärker deutlich machte. Das Ergebnis – Celtic Mexican Music – wird so beschrieben:

»Es ist wie wenn man ein irisches Guinness mit einem mexikanischen Tequila runterspülen würde. Das fetzt. Wer sich dieses auf der Zunge zergehen lässt, hat die Musik der **Paperboys** schon begriffen. Sie ist wie eine Reise auf dem endlosen Transamerica-Highway von Mexico bis hoch an die kanadische Westküste. Man kommt durch den Süden New Mexikos und Arizonas mit seinem Tex-Mex, streift Texas mit seinem Blues, in Kalifornien inspiriert einen der relaxte Satzgesang der Surfmusik-Szene und je nördlicher man kommt, wird man um eine Prise Country-Rock nicht hinwegkommen. Und wieso klingt das alles authentisch, homogen und glaubwürdig? Weil die Band seit bald 17 Jahren immer entlang der Transamerica tourt und zu ihrem musikalischen Spiegelbild geworden ist. Überschäumende mexikanische Lebensfreude angereichert mit keltischer Leidenschaft. Gesungen wird zweisprachig: englisch und spanisch. Live ist die Band eine Liga für sich: sympathisch, virtuos, emotional, und doch ohne Pathos.

Auch mit ihren CDs und Video-Clips hat die Band einige Ausrufezeichen setzen können. Schon mehrfach war die Band für den Juno – den kanadischen Grammy – in verschiedenen Kategorien nominiert und hat ihn auch gewonnen.

Dazu zweimal den »West Coast Music Award«. Mit dem Videoclip »Fall down with you« (http://www.youtube.com/watch?v=5Yrma5I9zt4) ist man bis auf die Nummer 4 der kanadischen

Videocharts vorgestoßen und hielt sie ein paar Wochen inne. Und das ohne Unterstützung eines Majors! Einfach so, weil es gute Musik ist.

Mit diesen Referenzen im Tourgepäck hat die Band seit zehn Jahren unermüdlich Präsenz in Europa aufgebaut und auch hier Erfolge gefeiert. So hat man eine Nominierung für den Preis der deutschen Schallplattenkritik erhalten, wurde vom Magazin Audio mehrfach mit 5 goldenen Ohren ausgezeichnet und bei vielen Weltmusik-Festivals gehören **Los Paperboys** zu der Nomenklatur, die sich auf der Hauptbühne tummelt. Prädikat: »Kulturell und klanglich sehr wertvoll!« (Quelle: Musix 08/09)